

Ghana – Togo – Benin

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Westafrika: Togo – Benin – Ghana und freuen uns, dass Sie sich für eine Erlebnisreise von Kneissl Touristik entschieden haben.

TOGO

Fläche:	56.785 km ²
Einwohner:	7,7 Mio. (2017)
Bevölkerungsdichte:	120 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Lomé
Staatsform:	Republik
Staatsoberhaupt:	Präsident Faure Gnassingbé
Sprachen:	Amtssprache Französisch, Ewe, Kabyié, Stammessprachen
Telefonvorwahl:	+228

BENIN

Fläche:	112.622 km ²
Einwohner:	11,5 Mio. (2018)
Bevölkerungsdichte:	102 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Porto-Novo
Staatsform:	Republik
Staatsoberhaupt:	Präsident Patrice Talon
Sprachen:	Amtssprache Französisch und ca. 50 verschiedene Sprachen
Telefonvorwahl:	+229

GHANA

Fläche:	238.537 km ²
Einwohner:	30,4 Mio. (2019)
Bevölkerungsdichte:	128 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Accra
Staatsform:	Republik
Staatsoberhaupt:	Präsident Nana Akufo-Addo
Sprachen:	Amtssprache Englisch, ca. 80 versch. Stammessprachen
Telefonvorwahl:	+233



EINREISEFORMALITÄTEN/VISUM

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Togo, Benin und Ghana jeweils ein Visum sowie einen internationalen Imfausweis mit gültigem Nachweis einer Gelbfieberimpfung.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Pass nach Ablauf des Visums noch mind. 6 Monate gültig sein und über 2 leere Seiten je Visum verfügen muss.

Mit der Visabeantragung sollte ca. 2 Monate vor Reisebeginn gestartet werden.

Der Pass muss während der ganzen Reise mitgeführt werden und nicht im Koffer verstaut sein.

VISUM TOGO

Für den Visaantrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- + Antragsformular
- + ein biometrisches Passfoto
- + Reisepass (keine Kopie)

VISUM BENIN

Für den Visaantrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- + Antragsformular für das E-Visum
- + ein biometrisches Passfoto
- + Scan des Reisepasses
- + Kopie des International. Impfscheins (Gelbfieberimpfung)
- + Garantieerklärung des Arbeitgebers, des Reiseveranstalters bzw. **Kopie des Flugtickets (Hin- u. Rückflug)**
- + Das fertige Visum darf nicht geknickt werden.

VISUM GHANA

Für den Visaantrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- + Antragsformular in 3-facher Ausfertigung
- + 4 biometrische Passfotos
- + Reisepass (keine Kopie)
- + Kopie des Gelbfieberimpfpasses
- + Kopie des International. Impfscheins (Gelbfieberimpfung)
- + Bestätigung über Reiseverlauf vom Reiseveranstalter

ACHTUNG: Fluglinien müssen diese Auflagen strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können sie Fluggäste, deren Pass nicht den Anforderungen entspricht, abweisen.



PASSDATEN

Für die Vorbereitung der Reise benötigen wir Ihre Passdaten schon vor der Visabesorgung.
Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegendem Formular bitte **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Österreichische Botschaft in Nigeria

zuständig für Ghana, Togo und Benin
Plot 9, Usuma Street, Maitama - Abuja
Telefon: (+234) 929 15 465
E-Mail: abuja-ob@bmeia.gv.at
Web: www.aussenministerium.at/abuja

Koordinationsbüro Entwicklungszusammenarbeit

Secteur 13, quartier Zogona, Rue 13.15, Porte No 131, 01 BP 106 Ouagadougou 01
Telefon: (+226 / 50) 36 07 49
Telefax: (+226 / 50) 36 37 32
E-Mail: ouagadougou@ada.gv.at

BOTSCHAFT DER REPUBLIK GHANA

Belpstraße 11, Postfach, 3001 Bern
Telefon: (+41 / 31) 381 78 52
Telefax: (+41 / 31) 381 49 41
E-Mail: info@ghanaembassy.ch
Web: www.ghanaembassy.ch

BOTSCHAFT DER REPUBLIK TOGO

Grabbeallee 43, 13156 Berlin - Pankow
Telefon: (+49 / 30) 49 90 89 68
Telefax: (+49 / 30) 49 90 89 67
E-Mail: allemagne@diplomatie.gouv.tg
Web: www.ambatogoberlin.de

HONORARKONSULAT DER REPUBLIK TOGO, WIEN

Schachnerstraße 7, 1220 Wien
Telefon: (+43 / 1) 203 1490
Telefax: (+43 / 1) 203 14 90
E-Mail: erich.szabo@gmail.com
Web: www.konsulat-togo-osterreich.org
Notruf: (+43 / 0) 664 7364 4937
Amtsbereich: Republik Österreich
Amtsbefugnis: Visabefugnis

BOTSCHAFT DER REPUBLIK BENIN

28, Chemin du Petit-Saconnex, 1209 Genf
Telefon: (+41 / 22) 906 84 60
Telefax: (+41 / 22) 906 84 61
E-Mail: info@missionbenin.ch
Web: www.missionbenin.ch

HONORARKONSULAT DER REPUBLIK BENIN, WIEN

Burggasse 60, 1070 Wien
Telefon: (+43 / 1) 523 93 00
Telefax: (+43 / 1) 526 17 05
E-Mail: wagner@reiwag.at
Notruf: (+43 / 1) 523 93 00
Amtsbereich: Republik Österreich
Amtsbefugnis: Beglaubigungs- und Visabefugnis

ZOLL

Die Einfuhr der jeweiligen Landeswährung ist in Togo und Benin erlaubt, in Ghana jedoch verboten. Die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch deklarationspflichtig.

Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zu dem bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt (Wechselbestätigung aufheben). Keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt.

Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar oder Kreditkarten.

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden.

Rechtsverbindliche Informationen kann nur die jeweilige Vertretungsbehörde erteilen.

Bitte beachten Sie bei der Rückreise nach Österreich die geltenden Einfuhrbestimmungen.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Es ist für alle 3 Reisestaaten der Nachweis einer Gelbfieberimpfung vorgeschrieben – zusätzlich empfiehlt Ihnen Ihr Arzt event./wahrscheinlich folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- * Malaria-Prophylaxe (ev. Stand-by)
- * Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- * Diphtherie
- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Polio und Tetanusschutz

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.

Sollte trotz der Malariaprophylaxe - während oder nach Ihrem Urlaub - Fieber, Schüttelfrost, Kopf- oder Muskelschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine rechtzeitig erkannte Malaria kann in der Regel problemlos geheilt werden.

Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten.

Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken.

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfall und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten.

Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles-Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends Körper bedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter

einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen.

Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden, und baden Sie nie in stehenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht.

Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung, hauptsächlich in Benin, das Schwimmen zu einem großen Risiko machen. Beachten Sie die Hinweise des Reiseleiters oder des qualifizierten Hotelpersonals.

Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern nicht dem europäischen Standard.

Es ist speziell auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Nur der Konsum von Trinkwasser in versiegelten Flaschen gilt als unbedenklich.

Auf die Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen sowie häufiges Händewaschen ist besonders zu achten.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

Reiseapotheke:

- alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- Schmerzmittel
- Pflaster, elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- wirksame Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- Antibiotika
- Insektenschutzmittel (für Haut und Kleidung)
- Augentropfen (aufgrund von Sonne, Wind und Sand werden die Augen leicht gereizt)
- Kreislaufmittel
- Salbe/Gel gegen Sonnenbrand
- Gammaglobulinspritze

FLUG

Wir buchen für Sie Flüge mit SN Brussels über Brüssel bzw mit AirFrance/KLM über Paris nach Lomé und von Accra über Brüssel bzw. Amsterdam retour.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingeecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck?

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem örtlichen Reisebus oder Kleinbus mit Aircondition oder Schiebefenstern unterwegs.

Bitte beachten Sie, dass die Fahrt manchmal über schlechte Straßen/Pisten führt und dadurch unbequem und staubig sein kann. Oft gibt es aber wegen der Routenwahl keine Ausweichmöglichkeit.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc.).

VERSICHERUNG

Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport ist dringend zu empfehlen!

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiseversicherung der

Europäischen Reiseversicherung (Katalog auf den hinteren Seiten).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig bzw nach Tätigung der Buchung noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

TOGO und BENIN

Die Währungseinheit der beiden Länder ist der Westafrikanische Franc (XOF):

1 XOF = 100 Centimes

100 XOF = ca. € 0,15 (Stand: Dezember 2020)

1 € = ca. XOF 655,95 (Stand: Dezember 2020)

Geld können Sie bei Banken und in größeren Hotels tauschen. Banken haben üblicherweise von Montag bis Freitag zwischen 09.00 - 12.30 Uhr und von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet. **Am besten ist es, Euro in bar zu tauschen. Schneller und günstiger ist der Tausch von Bargeld in Wechselstuben (Bureau de change),** auch da ist es am einfachsten, Euro zu tauschen.

Mit **Kreditkarten** kann man an Geldautomaten in Lomé, Cotonou und Parakou Bargeld abheben, allerdings gibt es außerhalb dieser Städte kaum Geldautomaten, die internationale Kreditkarten akzeptieren. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer **EC-Maestro-Karte** können Sie kein Geld abheben und auch nicht bezahlen.

GHANA

Die Währungseinheit Ghanas ist der Cedi (GHS):

1 Cedi = 100 Pesewas

1 GHS = ca. € 0,14 (Stand: Dezember 2020)

1 € = ca. GHS 7,18 (Stand: Dezember 2020)

Geld können Sie bei Banken, in größeren Hotels und in Wechselstuben in Accra und anderen Großstädten tauschen. Banken haben in der Regel Montag bis Donnerstag von 08.30 - 14.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr geöffnet. Die besten Banken für Geldtausch sind Barclay's und Standard Chartered Bank. Allerdings sind die Wechselkurse häufig schlechter als bei Wechselstuben (Forex Bureaux).

Alle gängigen Währungen wie Euro, Dollar, Schweizer Franken etc. sind einfach zu tauschen. Es ist auch kein Problem, den Franc CFA aus den benachbarten Ländern Benin und Togo zu tauschen.

Mit **Kreditkarten** kann man an Geldautomaten in Accra und in den größeren Städten Bargeld abheben. Manchmal sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind kaum verbreitet.

Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz.

Mit Ihrer **EC-Maestro-Karte** können Sie in Ghana nur bei der Ghana Commercial Bank auf der High Street in Accra Geld abheben. Als Zahlungsmittel wird die EC-Maestro-Karte jedoch nicht akzeptiert.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter) und für eventuell nicht inkludierte Abendessen.

TRINKGELD

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert.

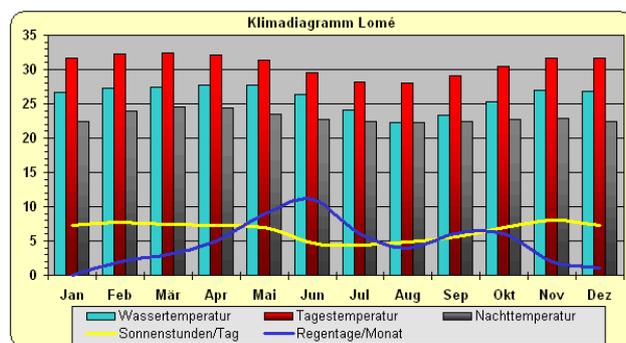
Da die Gehälter in Westafrika sehr niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. Ob Sie Trinkgeld geben und wie viel, hängt selbstverständlich immer davon ab, wie Sie mit der erbrachten Leistung zufrieden waren.

Im Restaurant kann man bei gutem Service 5 - 10% geben. Richtwerte für einen Kofferträger sind 100 CFA für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal 200 CFA pro Person und Nacht. In Ghana sind die Richtwerte für einen Kofferträger 1GHC für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal ebenfalls 1 GHC pro Person und Nacht. Auch Ihr Fahrer, Reiseleiter und die lokalen Guides freuen sich über eine Anerkennung.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

TOGO

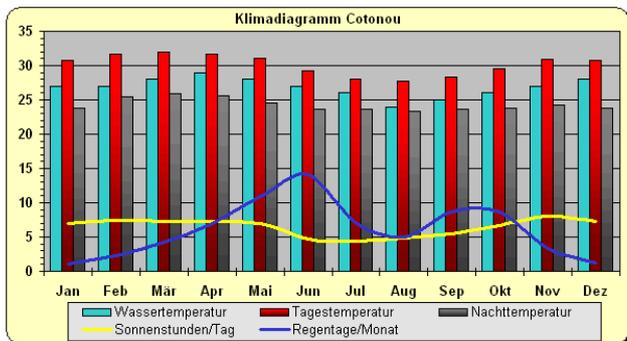


Hier gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Das Klima ist tropisch, im Norden trocken-heiß, im Süden

feucht-heiß. Die Regenzeit dauert von April bis Juni bzw. September bis November.

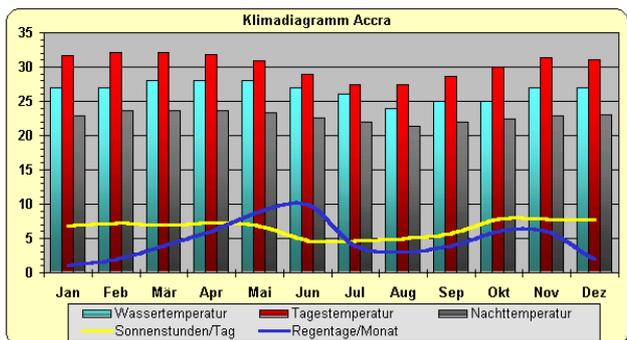
BENIN

In Benin gibt es ebenfalls keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Im Süden feucht-heißes Tropenklima mit zwei Regenzeiten (Mai bis Juni und Oktober), im Norden Tropenklima mit nur einer Regenzeit (Mai bis Oktober).



GHANA

Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Das Klima ist tropisch mit zwei Regenzeiten (April bis Juni und Oktober/November). In den südlicheren Landesteilen ganzjährig sehr hohe Luftfeuchtigkeit.



Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **gültiger Reisepass (noch mind. 6 Monate nach Ausreise gültig)**
- * **total 3-4 Passfotos**
- * **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
- * **Zahlungsmittel (Bargeld, freigeschaltete Maestro/Debit-/Bankomat- und/oder Kreditkarte)**
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- * Versicherungspolizze
- * Reiseapotheke (wie oben aufgeführt)
- * Kopfbedeckung, Sonnenhut, Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * leichte, strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern

- * evtl. Regenkleidung
- * kleiner Rucksack
- * wetterfeste Jacke
- * Badekleidung, eventuell Badeschuhe für den Strand
- * feste, bequeme Sportschuhe sowie Sandalen
- * Insektenschutzmittel für Haut und Kleidung
- * Taschenlampe
- * Notizblock und Schreibzeug
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Fotoapparat, Objektiv, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial), Speicherkarten für Digitalkamera, Reservebatterien, Ladegeräte
- * ev. Brusttasche (für Reisepass, Geld,...)
- * ev. Fernglas, ev. Nähzeug
- * ev. Reservebrille, Kontaktlinsen
- * Reisewecker
- * Taschentücher, ev. feuchte Desinfektionstücher

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen und für kühle Abende im Norden). In der Regenzeit ist Regenkleidung notwendig. In den überwiegend muslimisch geprägten Regionen im Norden bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts in diesen Gegenden auf kurze Hosen (auch Männer) und Miniröcke zu verzichten. In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Badesachen nicht, einige Hotels haben saubere Pools und Sie haben die Gelegenheit, im Meer zu baden.

TRANSPORT

Während der Rundreise sind Sie mit Kleinbussen unterwegs, die vom Standard her nicht mit europäischen Verhältnissen zu vergleichen ist. Bitte beachten Sie, dass man in Afrika gerne Fahrzeuge nicht der allerletzten Generation einsetzt, vor allem weil diese weniger Elektronik aufweisen, damit sie in entlegenen Regionen auch repariert werden können.

Im Fahrzeug darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

NETZSPANNUNG

Es herrscht in den drei Reiseländern eine Netzspannung von 220 Volt vor. In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen.

Ein Adapter ist in Benin und Togo nicht notwendig, da die Steckdosen in diesen beiden Ländern dem mitteleuropäischen Standard entsprechen.

In Ghana gibt es Flachsteckdosen und dreipolige, für die Sie einen Adapter brauchen. Dieser kann in Geschäften in Accra oder bei Straßenverkäufern für circa 3 GHC erworben werden.

Beachten Sie bitte, dass es häufiger zu Stromausfällen kommen kann.

ZEITUNTERSCHIED

Während der europäischen Sommerzeit besteht zwischen Österreich und Ghana sowie Togo ein Zeitunterschied von minus 2 Stunden und während der Winterzeit von minus 1 Stunde.

Während der Winterzeit besteht mit Benin kein Zeitunterschied, während der Sommerzeit minus 1 Stunde.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Ghana/Togo	11.00 Uhr	10.00 Uhr
Benin	12.00 Uhr	11.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Taschendieben wird insbesondere auf Märkten und in dichten Menschenansammlungen gewarnt. Von der Mitnahme von teurem Schmuck oder ähnlicher Wertgegenstände wird abgeraten. Es ist ratsam, Reisedokumente, Bargeld, Kreditkarte und Schecks für Außenstehende nicht sichtbar am Körper zu tragen z.B. in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel und Kopien der Dokumente gesondert aufzubewahren.

Nach Einbruch der Dunkelheit ist davon abzuraten, alleine oder zu zweit durch die Städte oder Ortschaften oder am Strand entlang zu gehen. Halten Sie sich besser in Gruppen auf und benutzen Sie nach Mitternacht Taxis.

Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise des Außenministeriums (www.bmeia.gv.at)

Einige Tipps: Deponieren Sie bitte - wenn möglich - alle Ihre Wertsachen im Hotelsafe. Lassen Sie keine Wertsachen im Hotelzimmer offen liegen. Bummeln Sie nach Einbruch der Dunkelheit nicht allein durch die Straßen. Treten Sie in armen Vierteln nicht als wohlhabender Tourist auf. Lassen Sie Ihr Gepäck in der Empfangshalle des Hotels nicht unbeaufsichtigt.

ESSEN UND TRINKEN

BENIN

Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeressfrüchtereichte angeboten.

Das Geheimnis des beninischen Essens liegt in den Saucen, die sehr scharf sein können. Die Saucen enthalten häufig Fleisch und Gemüse, weitere Zutaten sind Okra oder Erdnüsse. Sie werden mit Reis oder Couscous ser-

viert oder auch mit exotisch klingenden Gerichten wie Akassa, das aus gegorenem Mais besteht, Amiowo aus Mais und Palmöl, was ihm mit dem Yams-Gericht Piron oder Atieke aus gestampftem Maniok. Regelmäßig findet man Agouti auf der Menükarte, dies ist ein rattenartiges Nagetier, das im Deutschen als Rohrratte bekannt ist und das sich auf dem Speiseplan der Beniner großer Beliebtheit erfreut.

Trinkwasser muss abgekocht oder gefiltert werden, in größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Es gibt eine erstaunliche Vielfalt an verschiedenen Früchten in Benin, aus denen leckere Säfte gemacht werden.

TOGO

Ein beliebtes Gericht in Togo ist Fufu, das aus Yams gemacht wird. Die bis zu 5 kg schweren Wurzelknollen werden gekocht und zerstampft, dazu wird eine scharfe Sauce aus rotem Palmkernöl oder Erdnussöl serviert. Außerdem ist Maisbrei, Paté genannt, sehr beliebt. Dieser wird mit einer Sauce aus Okra oder Trockenfisch zubereitet. Weit verbreitet ist auch Reis mit Bohnen und Bohnen mit Gari (gerösteten Maniokraspeln), Chili und Palmkernöl.

An Fleisch wird meistens Ziege oder Huhn gegessen, wobei Fleisch sehr teuer und dadurch weniger anzutreffen ist. Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtereichte angeboten.

Viele tropische Früchte wachsen in Togo, darunter Ananas, Papayas, Mangos, Bananen und auch Kokosnüsse.

Trinkwasser muss abgekocht oder gefiltert werden, in größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Typisch ist auch Bissap, ein Hibiskusblütengetränk. Softdrinks wie Cola und Fanta sind überall erhältlich. In Togo wird auch Bier gebraut. An der Küste und im Hinterland gibt es zahlreiche Schwarzbrennereien, wo der beliebte Palmschnaps, genannt Sodabi, hergestellt wird.

GHANA

Basis der ghanaischen Küche sind Grundnahrungsmittel wie Yams, Maniok, Süßkartoffeln, Hirse, Mais und Reis. Auch Kochbananen sind sehr beliebt. Dazu werden Gemüsesorten wie Tomaten, Zwiebeln oder Auberginen, Okra oder Bohnen serviert und Saucen oder Suppen. In der Regel wird das Essen scharf gewürzt, allein zehn verschiedene Pfeffer- und Chilisorten stehen zum Würzen zur Verfügung. Hotels und Restaurants richten sich allerdings üblicherweise nach dem europäischen Geschmack. Ghanaer lieben Fleisch, besonders geschätzt wird „bushmeat“, also alles, auf das man in der freien Wildbahn trifft. Eine beliebte Wildtierart sind die Grasscutter, die man auf Deutsch als Rohrratten bezeichnet. Auf dem Speisezettel stehen aber auch Rinder, Schafe, Geflügel oder Ziegen. Schweinefleisch wird eher selten serviert, und wenn, dann im Süden in den christlichen Gegenden.

Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeressfrüchtereichte angeboten. Doch nicht nur der Atlantik bietet eine große Auswahl an Fischen, auch der Voltasee ist für seinen Fischreichtum bekannt.

Eine Vielfalt an exotischen Früchten rundet den Speiseplan ab. Neben Ananas, Zitrusfrüchten, Mangos, Papayas, oder Melonen werden auch Obstsorten wie Chirimoya oder Guaven angeboten. In den Städten trifft man überall auf mobile Kokosnussverkäufer, die die Frucht zum Trinken öffnen und auch das Fruchtfleisch mundgerecht abschaben. Eine leckere Erfrischung!

Nationalgericht in Ghana ist Fufu, eine breiartige Masse aus Maniok und Kochbananen, die mit schmackhaften Suppen serviert wird. Ebenfalls landesweit im Angebot ist Jolloffreis, der mit Rind-, Hammel- oder Hühnerfleisch gereicht wird. Klöße aus Maniok oder Mais findet man unter verschiedenen Namen, als Banku, Obenku, Kokonte oder Akpie je nach Region. An Suppen werden Palmkernsuppe (abenkwan), Erdnussuppe (ntaketwan) oder auch klare Suppen (nkrakra) bevorzugt.

Trinkwasser sollte abgekocht oder gefiltert werden, in größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Trotz des reichhaltigen Angebots an exotischen Früchten werden diese nur selten zu erfrischenden Säften verarbeitet. Beliebter sind Coca Cola und ähnliche Softdrinks. Ghanaer sind passionierte Biertrinker und so gibt es mehrere Biersorten zur Auswahl. Im Süden ist in den Dörfern selbsthergestellter Palmwein weit verbreitet, im Norden wird eher Hirsebier getrunken.

FOTOGRAFIEREN

Alle drei Länder sind eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die malerische Stelzenstadt von Ganvié, die mächtigen Burgen an der Küste oder die Zangbeto-Zeremonie in Grand Popo: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer.

Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen. Besonders in den animistischen Teilen der Länder gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides.

An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. im Pythontempel und im Heiligen Wald in Ouidah oder auf dem Fetischmarkt in Lomé und an vielen Sehenswürdigkeiten in Ghana). Das Fotografieren in Museen ist meistens untersagt, in Accra im Nationalmuseum kann man gegen eine Fotogebühr Aufnahmen machen.

Es ist streng verboten, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren!

REISELITERATUR:

Reiseführer:

- West Africa von Lonely Planet
- Westafrika – Küstenländer von Reise Know How
- Benin von Bradt Travel Guide
- Ghana: Praktisches Reisehandbuch für die „Goldküste“ Westafrikas von Jojo Cobbinah
- Ghana von Bradt Travel Guide

Belletristik, Erlebnis- und Forscherberichte:

- Gudrun Bernt, Sonne, Palmen und Voodoo, Afrikanische Impressionen aus Benin
- Bruce Chatwin, Der Vizekönig von Ouidah

Literatur zu Voodoo:

- Voodoo, Nick Stone und Heike Steffen
- Praxis der Voodoo-Magie: Techniken, Rituale und Praktiken des Voodoo, Papa Shanga,
- Voodoo und andere afro-amerikanische Religionen, Astrid Reuter
- Voodoo: Götter, Zauber, Rituale, Andreas Gößling

HINWEISE

Bei aller Nächstenliebe und allem Mitleid mit den materiell oft armen Bewohnern des Landes, sollten Geschenke nicht wahllos verteilt werden. Kinder wie auch Erwachsene, die ohne Anlass und Gegenleistung von einem Fremden beschenkt werden, erwarten dasselbe in Zukunft von jedem Fremden. Die Folge - es wird gebettelt.

Wir bitten Sie deshalb, kein Geld, Kugelschreiber und insbesondere keine Süßigkeiten wahllos oder ohne Gegenleistung zu verteilen. Wenn Geschenke angebracht sind - z.B. als Gegenleistung für eine Dorfbesichtigung, so sollten Sie wenn möglich im landesüblichen Rahmen bleiben und in Koordination mit dem Reiseleiter abgegeben werden. Verschiedene Dinge des täglichen Bedarfs wie Bekleidung für ein eher warmes Klima – T-Shirts, Hemden etc., die Sie nicht mehr benötigen, sind sehr willkommene Geschenke.

Benin, Togo und Ghana sind wunderbare Reiseländer, doch hier in Afrika gehen die Uhren ab und zu anders als in Europa. Eine Reise durch Westafrika erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden.

Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch sollte es einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Technische Mängel in den Hotelzimmern oder Service-Unzulänglichkeiten wie fehlende Handtücher sind oft in wenigen Minuten beseitigt, sprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kneissl Touristik Team



PASSDATEN

Reise:	
Termin:	
Vor- und Zuname (exakt lt. Reisepass):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geburtsland:	
Reisepass	
Passnummer:	
Ausstellungsdatum:	
Ausstellungsort:	
Ablaufdatum:	
Ausstellende Behörde:	
Nationalität:	
Beruf:	
Datum:	

BITTE DRINGEND AUSFÜLLEN
UND AN IHR **REISEBÜRO** BZW. DIREKT AN
KNEISSEL TOURISTIK RETOURNIEREN!
VIELEN DANK!